



Neuer Beirat für Erinnerungskulturen gegründet

Gremium soll Gedenken und Erinnern in der Landeshauptstadt Dresden weiterentwickeln



Mitglieder des neu gegründeten Beirats für Erinnerungskulturen. Foto: Ilja Almendinger

Am 2. Februar traf sich der neue Beirat Erinnerungskulturen zur Gründungssitzung. Die Mitglieder verständigten sich dabei über Arbeitsweisen und inhaltliche Schwerpunkte für 2024/2025. Auf der Tagesordnung der ersten Sitzung standen viele Themen, die zukünftig in dem Gremium beraten werden. Dazu zählten unter anderem die Weiterentwicklung des städtischen Konzeptes für Erinnerungskultur von 2014, die Gedenkstätte Altmarkt, die Kontextualisierung des Sowjetischen Ehrenmals, der Gedenkort Rosmaringasse und die Bildung thematischer Arbeitsgruppen.

Womit beschäftigt sich der Beirat?

Der Beirat befasst sich mit der Gestaltung und Weiterentwicklung wie auch dem Erhalt übergreifender, die Dresdner Stadtgeschichte betreffender, erinnerungskultureller Themen. Dies beinhaltet unter anderem folgende Handlungsfelder:

- Empfehlungen zum Umgang mit dem Erinnern und Bildung und Vermittlung von Erinnerungsorten
- Empfehlungen zur Umsetzung von Veranstaltungen zu erinnerungskulturellen Anlässen.
- Mitarbeit an einer Konzeption zur Gestaltung verantwortlicher Erinnerungskulturen in Dresden
- Wer sind die Mitglieder?
- Stimmberechtigte Mitglieder aus dem Bereich der erinnerungskulturellen Initiativen bzw. Vereine:
 - Afropa - Verein für afrikanisch-europäische Verständigung e. V.
 - Dresdner Geschichtsverein e. V.
 - Denk Mal Fort! e. V. - Die Erinnerungswerkstatt Dresden
 - Gedenkstätte Bautzner Straße „Erkenntnis durch Erinnerung e. V.“
 - HATiKVA e. V. - Die Hoffnung - Bil-

dungs- und Begegnungsstätte für Jüdische Geschichte und Kultur Sachsen

- Netzwerk WOMEN IN REMEMBERANCE CULTURE
- Frauen*stadttarchiv Dresden c/o FrauenBildungshaus Dresden e. V.
- Sächsische Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (sLAG)
- Stiftung Frauenkirche Dresden
- Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden
- Stimmberechtigte Mitglieder aus dem Bereich Wissenschaft:
 - Prorektorat Universitätskultur der Technischen Universität Dresden
 - Professur für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte an der Technischen Universität Dresden
 - Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) an der Technischen Universität Dresden
 - Stimmberechtigte Mitglieder aus verschiedenen Religionsgemeinschaften:
 - Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
 - Jüdische Kultusgemeinde Dresden e. V.
 - Islamisches Zentrum Dresden e. V.
 - Weiterhin stimmberechtigte Mitglieder aus:
 - dem Ausländerrat Dresden e. V.
 - dem Netzwerk WOD - Weltoffenes Dresden
 - dem Stadtschülerrat Dresden sowie ein stimmberechtigtes Stadtratsmitglied pro Fraktion
 - Beratende Mitglieder:
 - Oberbürgermeister (vertreten durch die Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus)
 - Amtsleiter für Kultur und Denkmalschutz

■ Direktor der Städtischen Museen Dresden

- Amtsleiter des Stadtarchivs Dresden
- Amtsleiter für Stadtstrategie, Internationales und Bürgerschaft
- Amtsleiter für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Warum gibt es den Beirat und wer hat darüber entschieden?

Nach dem 75. Jahrestag der Zerstörung der Stadt und der Befreiung vom Nationalsozialismus im Jahr 2020 war es an der Zeit, die Erinnerungskultur in Dresden zeitgemäß weiterzuentwickeln. Dazu hat die Verwaltung dem Dresdner Stadtrat vorgeschlagen, einen Beirat für Erinnerungskulturen zu installieren. In einem solchen wissenschaftlich und zivilgesellschaftlich zusammengesetzten Gremium lassen sich stadthistorische und erinnerungskulturelle Fragen erörtern sowie Debatten und Projekte fachlich beraten und begleiten. Vorangegangen war ein Werkstattprozess der bisherigen AG 13. Februar über zukünftige Arbeitsschwerpunkte und geeignete Strukturen.

Im Dezember 2022 wurde die Geschäftsordnung des neuen Beirats vom Stadtrat beschlossen. Auf dieser Grundlage führte das Amt für Kultur und Denkmalschutz 2023 ein Interessenbekundungsverfahren für die Zusammensetzung des neuen Gremiums durch. Mit der Beschlussfassung des Stadtrates am 25. Januar 2024 zur Berufung der Mitglieder konnte der Beirat nun am 2. Februar konstituiert werden.

Informationen
www.dresden.de/
erinnerungskulturen

Trauer

Am 5. Februar ist der Dresdner Architekt Professor Peter Kulka verstorben. Seine Geburtsstadt Dresden hat er in den letzten 30 Jahren auch zu seinem Wirkungsort gemacht und bleibend geprägt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte: „Professor Kulka war ein unerlässlich inspirierender Mensch, Architekt, Städtebauer und Visionär. Mit gestalterischer Präzision und kritischem Blick hatte er immer auch das Leben der Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenslagen vor Augen. Er war für mich ein wichtiger Berater für die Entwicklung des Areals Kraftwerk Mitte und die Lingnerstadt. Er hat uns engagiert unterstützt bei der Kulturhauptstadtbewerbung. Seine Stimme galt und er nutzte sie, um sich einzumischen, Gesicht zu zeigen – er wird sehr fehlen. Sein Tod ist ein großer Verlust für Dresden, aber vor allem für seine Angehörigen, denen mein tiefes Mitgefühl gilt. Mit seinen Bauten und Ideen bleibt er.“

START-Programm

Jugendliche, die sich für die Demokratie einsetzen und sie mitgestalten wollen, können sich noch bis zum 17. März auf www.start-campus.de für das START-Programm registrieren. Die Schülerinnen und Schüler müssen 14 Jahre oder älter sein, noch mindestens ein Jahr zur Schule gehen und selbst oder mindestens eines ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert sein. Ausführliche Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren und zum Programm erhalten Interessierte online unter www.start-stiftung.de

Weihnachtscircus

Der Dresdner Weihnachtscircus kann sein Zelt in diesem Jahr nicht wieder am gewohnten Standort auf dem Volksfestgelände an der Pieschener Allee aufbauen. Das ist das Ergebnis eines Gesprächs zwischen den Veranstaltern und der Landeshauptstadt Dresden, das am 8. Februar stattfand.

Zwischen beiden Parteien besteht Einigkeit, dass die Erfordernisse des Standorts hinsichtlich des Hochwasserschutzes nicht mit dem Zirkuszelt, das der Dresdner Weihnachtscircus für seine Veranstaltungen nutzt, in Einklang zu bringen sind. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Dresdner Weihnachtscircus im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Suche nach einem neuen Standort.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung
Stellenangebote

Instandsetzung des Gehweges an der Kyffhäuserstraße

■ Blasewitz

Bis voraussichtlich Ende Februar setzt das Straßen- und Tiefbauamt Gehwegabschnitte, insbesondere um das denkmalgeschützte Gebäude der Kyffhäuserstraße, Hausnummer 34, mit Betonplatten instand. Barrierefreie Bordabsenkungen entstehen sowohl an der Querung der Kyffhäuserstraße als auch aus Richtung der Hausnummer 34 zum Überqueren der Prellerstraße. Des Weiteren werden Fußgängerquerungen an der Einmündung zur Jacobstraße und am Beginn der Niederwaldstraße barrierefrei hergestellt. Der Gehweg an der Kita erhält zwischen den neuen barrierefreien Bordabsenkungen Jacobstraße und Niederwaldstraße eine neue sandgeschlämmte Decke.

Für die Bauzeit sind entsprechende Vollsperrungen der Gehwege und jeweils halbseitige Sperrungen der Fahrbahnen notwendig. Die Baufirma informiert die Anwohner. Zuwegungen für die Anlieger bleiben erhalten. Mit der Bauausführung wird ab Kyffhäuser Straße, Hausnummer 34, gestartet.

Die Firma Hundek Tief- und Wegebau GmbH aus Dresden führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 35.000 Euro.

Für mehr Verkehrssicherheit in Dresden

Geschwindigkeitsanzeigen vor Schulen, Kitas und Spielplätzen



Die Sicherheit rund um Dresdens Schulen, Kindergärten und Spielplätzen soll durch digitale Dialogdisplays - sogenannte Dialogdisplays - verbessert werden. Sie zeigen Verkehrsteilnehmenden ihre Geschwindigkeit an und reagieren mit fröhlichen oder traurigen Emojis. Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn hat jetzt die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte gebeten, bis Ende Februar konkrete Vorschläge zu machen, wo diese Displays angebracht werden sollen. Die Stadtverwaltung plant im Jahr 2024 mit zunächst 30 Dialogdisplays zu starten. Diese werden über das ganze Stadtgebiet verteilt und die Vorschläge aus den Stadtbezirken und Ortschaften priorisiert.

Zu schnell unterwegs? Dialogdisplays zeigen es an. Foto: AdobeStock_SZ-Designs

Stephan Kühn erläutert: „Der Ende 2023 veröffentlichte Verkehrssicherheitsbericht hat gezeigt, dass wir rund um Schulen und Kindergärten besonders aufmerksam sein müssen und noch mehr für die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen auf ihren alltäglichen Wegen tun müssen. Mit den Dialogdisplays schaffen wir dafür nun einen weiteren Baustein.“

Sei es aus mangelnder Konzentration oder aus Eile: Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für Unfälle und Gefährdungen im Stadtverkehr. Besonders sensible Orte sind Schulen und Kindereinrichtungen. Hier sind Menschen mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs, darunter viele Kinder, die im Straßenverkehr regelmäßig besonders gefährdet sind. Dialogdisplays können vor Ort ein gutes und einfaches Instrument sein, weil sie auf zu schnelles Fahren hinweisen. Reagiert der Fahrer oder die Fahrerin entsprechend, kann so die Sicherheit für alle verbessert werden. Und es geht nicht nur um Unfallvermeidung. Schnelles Fahren erhöht auch die Lärmbelastungen. Auch hier können Displays das Verhalten regulieren.

Neue Skateanlage an der Columbusstraße

Vorstellung der Vorentwurfsplanung am 14. Februar

■ Löbtow-Nord

Für die BMX-Anlage an der Columbusstraße und der Löbtauer Brücke ist eine Umgestaltung zu einer Skateanlage geplant. Am Mittwoch, 14. Februar, 17 Uhr, wird der Vorentwurf der Planung vorgestellt. Die Landeshauptstadt Dresden, Westhang Mobil - Streetwork in Dresden Gorbitz und das Büro Freiraumentwicklung Ehrler laden gemeinsam in die „Änderei“, Altlöbtow 22, ein.

Am 3. November 2023 gab es einen ersten Beteiligungstermin vor Ort. Die Ideen und Anregungen sind nun in einer ersten Vorentwurfsplanung berücksichtigt. Die

Planung wird vorgestellt und diskutiert. Außerdem gibt es Informationen zu den nächsten Schritten auf dem Weg zur Umgestaltung in eine Skateanlage.

Um bedarfsgerechte Parkanlagen und Spielplätze bauen zu können, beteiligt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft regelmäßig vor Beginn der Planung die Dresdnerinnen und Dresdner, insbesondere Kinder und Jugendliche.

www.dresden.de/stadtraum/umwelt/gruenes-dresden/beteiligungen

Photovoltaik für das Dach des Neuen Rathauses

Die Landeshauptstadt Dresden will auf dem Dach des Neuen Rathauses am Dr.-Külz-Ring eine Photovoltaikanlage errichten lassen. Das über 100 Jahre alte Gebäude steht unter Denkmalschutz. Ein denkmalpflegerisch abgestimmter und genehmigungsfähiger Entwurf ist nun in den städtischen Gremien. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Energiesicherheit und CO₂-Neutralität diskutierte die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Denkmalschutzbehörden von Stadt und Land verschiedene Varianten. Ziel war dabei, die technischen und optisch wirksamen Ausprägungen einer Photovoltaikanlage mit den Anforderungen und Zielen des Denkmalschutzes auf einem gemeinsamen, größtmöglichen Nenner zu vereinen.

Die besondere Wirkung der Dacheindeckung wird vom Erscheinungsbild der sogenannten „Biberschwanzziegel“ geprägt. Diese Dacheindeckung wird seit dem 14. Jahrhundert verwendet. Für die Dachbelegung mit Photovoltaikplatten galt es daher nach einer Lösung zu suchen, die diese historische Wirkung nicht beeinträchtigt. Eine Belegung mit Photovoltaikmodulen erfolgt nur auf den zu den Innenhöfen angeordneten Dachflächen. Die Anordnung der Photovoltaikmodule wird gestalterisch beruhigt und möglichst rechtwinklig erfolgen. Die erforderlichen Kabelführungen zwischen den Modulfeldern über das Dach werden auf ein Minimum reduziert bzw. optisch angepasst. Sichtbare Modulrahmen sowie Unterkonstruktionen werden passend zu den schwarzen Glas-Modulen ebenfalls in schwarz ausgeführt.

Mit diesen Vorgaben kann eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 340 kWp (Kilowatt Peak) konzipiert werden. Die erzeugte Strommenge soll fast vollständig im Neuen Rathaus verbraucht werden. Der Baubeginn ist für November geplant. Die Gesamtkosten betragen nach einer ersten Kostenschätzung 1.300.000 Euro, davon rund 500.000 Euro für die Photovoltaikanlage selbst. Der größere Teil der Kosten von rund 800.000 Euro fällt für die Ertüchtigung des Rathausdachs und die notwendigen Planungsleistungen an.

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal

Bestattungs-Vorsorge

Digitaler Nachlass

Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Dating- und Partnerportale

Multimedia-Dienste

Handelsplattformen

BILLING
BESTATTUNGSHAUS
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



„Bibliothek des Jahres 2023“ in Prohlis ausgezeichnet

Offener Ort der Begegnung im Stadtteil weiter gefestigt

Die Bibliothek Prohlis ist als „Bibliothek des Jahres 2023“ ausgezeichnet worden. Mit der Vergabe des Titels erfolgte eine besondere Anerkennung der erbrachten Leistungen einer Stadtteilbibliothek im vergangenen Jahr. Für Prohlis ist es die erste Auszeichnung, die Städtischen Bibliotheken vergeben den Titel immer zu Beginn des Jahres. Andreas Goetz, Leiter der Bibliothek, nahm die Auszeichnung für Prohlis entgegen.

Die Leistungen der Bibliothek Prohlis in Zahlen:

- 79.000 Entleihungen + 9 Prozent
- 470 Neuansmeldungen + 35 Prozent
- 42.000 Besuche + 38 Prozent
- 320 Veranstaltungen, Führungen + 57 Prozent.

Mit diesen Zahlen erreichte die Bibliothek Prohlis in allen Bereichen eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, was in dieser Breite selten gelingt.

Der Erfolg ist das Ergebnis kontinuierlicher und engagierter Arbeit der vergangenen Jahre. Mit erweiterten Öffnungszeiten konnte die Bibliothek ihre Funktion als offener Ort der Begegnung im Stadtteil festigen.

Dank neuer Veranstaltungsformate, wie dem „Digitalen Donnerstag“ und dem „Familiensamstag“ wurden An-



Ausgezeichnet. Das Team der Bibliothek Prohlis, von links: Susanne Hofmann, Bibliotheksleiter Andreas Goeth und Jenny Wade-witz. Foto: Städtische Bibliotheken Dresden

gebote für verschiedene Altersklassen geschaffen. Diese werden von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen. Ergänzt wird dies durch Projekte wie „Dialog in Deutsch“, das besonders

in Prohlis wichtige Integrationsarbeit für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils schafft.

Ermöglicht werden die Angebote nicht zuletzt durch die Unterstützung des Stadtbezirksbeirates Prohlis. Die Bibliothek spielt eine wichtige Rolle im Stadtteil und ist sehr gut vernetzt mit Stadtbezirksamt, Schulen, Kitas und Bildungseinrichtungen im Einzugsgebiet sowie Akteuren der Integrationsarbeit.

Plakatkunstaktion für Demokratie

Mit 18 Kunstplakaten erinnert das Bündnis Dresdner Kulturinstitutionen #WOD Weltoffenes Dresden an die Auswirkungen autoritärer Machtstrukturen und Menschenhass.

Anlässlich des 79. Jahrestages der Bombardierung Dresdens am 13. Februar 1945 infolge des von Deutschland ausgehenden Zweiten Weltkrieges möchten die 18 Kulturinstitutionen, die #WOD angehören, ein klares Statement gegen Krieg und Gewalt setzen.

Unter dem gemeinsamen Titel „Morgen und der Tag danach“ konfrontieren 18 Plakate an neun zentralen Orten in Dresden auf unterschiedliche Weise das Thema Krieg. Durch die Aktualität der Plakatmotive werden Themen wie Zerstörung und Gewalt im Kontext der Bombardierung Dresdens vor 79 Jahren mit dem aktuellen politischen Weltgeschehen verknüpft und in unsere Gegenwart katapultiert.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch: „Das Bündnis #WOD vereint mit dieser Aktion ein weiteres Mal das Anliegen bedeutender Dresdner Kulturinstitutionen, sich gegen Krieg und expandierenden Menschenhass einzusetzen. Es zeigt auch, dass das Erinnern und Mahnen an den 79. Jahrestag der Bombardierung Dresdens aktueller denn je ist und ruft uns als Gesellschaft auf, sich für ein friedvolles Miteinander in einer demokratischen Gesellschaft stark zu machen.“

Die Plakate von Institutionen wie zum Beispiel Staatsschauspiel, riesa efau und des Goethe-Institut Dresden sind an Orten wie der Prager Straße, am Neumarkt und am Goldenen Reiter zu sehen.

Die Aktion „Morgen und der Tag danach“ wird durch die Landeshauptstadt Dresden unterstützt und ist bis Sonntag, 18. Februar im Stadtraum zu sehen.

#WOD Weltoffenes Dresden ist ein offener Zusammenschluss von Kulturinstitutionen in öffentlicher und privater Trägerschaft in Dresden, der sich für eine weltoffene und solidarische Gesellschaft einsetzt.

Trauer um ehemalige Intendantin des tjg.

Dresdens Kinder- und Jugendtheater trauert um seine ehemalige Intendantin Gunild Lattmann-Kretschmer, die am Sonnabend, 10. Februar, im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Sie hat das Haus vor allem in ihrer Zeit als Intendantin (1976 bis 1996) maßgeblich und auf lange Sicht geprägt.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch: „Gunild Lattmann war eine kluge, gesellschaftlich engagierte und leidenschaftlich für ihre Überzeugungen kämpfende Frau. Als Dramaturgin an zwei großen Dresdner Theatern wie als Intendantin des tjg. hat sie über Jahrzehnte Generationen an Künstlerinnen, Künstlern und Kindern künstlerisch begleitet und geprägt und dem Theater Nachwuchs große Fußstapfen hinterlassen. Meine Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen.“

„Techno Worlds“ zeigt Formen der Club- und Jugendkultur

Besondere Ausstellungen der Städtischen Museen Dresden in diesem Jahr

Die Städtischen Museen Dresden locken mit besonderen Ausstellungen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihre Häuser.

■ Städtische Galerie Dresden

Ein Höhepunkt ab Sonnabend, 13. April, ist die Ausstellung der jüdischen Künstlerin Irena Rüther-Rabinowicz in der Städtischen Galerie, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße). Irena Rabinowicz (1900 bis 1979) zählte zu den ersten weiblichen Studierenden an der Dresdner Kunstakademie und erlangte durch ihre Porträtmalerei rasch Anerkennung im Dresdner Kunstbetrieb. Ihre vielversprechende Entwicklung fand 1933 ein abruptes Ende: Als Jüdin verlor sie sämtliche künstlerische Wirkungsmöglichkeiten, und lediglich ihre sogenannte „Mischehe“ bewahrte sie vor dem Schlimmsten. Die von ihr nach 1945 geschaffenen Bildnisse bieten einen Querschnitt durch die Dresdner Gesellschaft. Rekonstruiert wird ihr künstlerisches Werk und die bewegte Geschichte ihres Lebens.

■ Technische Sammlungen Dresden

Die Technischen Sammlungen, Jung-hansstraße 1-3, entwickeln zusammen mit den Universitäten Würzburg und Dresden ab Sonnabend, 27. April, einen Escape-Room namens „Katze Q“. Er befasst sich mit Quantenmaterialien. Auf den Spuren der „Katze Q“ sollen Kinder und Jugendliche vor allem Spaß haben. Und ganz nebenbei nehmen sie Wissen über die verrückte Welt der quantenphysikalischen Phänomene mit.

■ Kunsthaus Dresden

Das Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, präsentiert ab Sonntag, 5. Mai, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut die Premiere von „Techno Worlds“, eine Ausstellung über Formen der Club- und Jugendkultur. Techno ist mehr als eine Musikrichtung oder eine bestimmte Form der Club- und Jugendkultur: Als globales Phänomen hat Techno nicht nur weltweit die Musikgeschichte geprägt, sondern auch Impulse gesetzt, die in die Gegenwartskultur, in Kunst, Popkultur, Medienkonsum und Technologien, gesellschaftliche Utopien und urbane Räume hineinwirken. Das Kunsthaus Dresden zeigt in der robotron-Kantine, Lingnerallee am Skatepark – auch einem früheren Ort der Dresdner Clubszene – die Deutschlandpremiere dieses weltweit tourenden Projektes.

■ Kraszewski-Museum

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, beschäftigt sich bis 27. Oktober mit romantischen Natur- und Reisebildern im Dreiländereck. Anlässlich des Romantik-Jahres 2024 widmet sich das Kraszewski-Museum dem Thema Reisen und Wandern im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Thematisiert werden Naturideale und Verehrung ebenso wie die Krisen und Umbrüche der Epoche, die in Text und Bild reflektiert wurden. Polnische und deutsche Romantik können durch das Prisma der Naturwahrnehmung nebeneinander betrachtet werden

■ Kügelgenhaus

Das Kügelgenhaus, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss) entdeckt bis 5. Mai Dresdner Malerinnen und Maler der Romantik neu: „Die Kügelgens – eine Familie zwischen Deutschland, Estland und Russland“. Mit den Kügelgens erlebt man Geschichte. Die Familie von Kügelgen steht beispielhaft für Kultur, Wirtschaft und Politik im 19. und 20. Jahrhundert, denn sie brachte nicht nur bekannte Maler hervor, sondern viele weitere Persönlichkeiten von europäischer Bedeutung. Erstmals werden Exponate aus Familienbesitz gezeigt und außergewöhnliche Biografien der Künstler, Schriftsteller und Forscher vorgestellt. Ihr Hin und Her zwischen Deutschland, den baltischen Ländern und Russland verdeutlicht, wie sich der Osten Europas in den letzten 200 Jahren veränderte.

■ Besucherzahlen in den Städtischen Museen

Die Städtischen Museen Dresden haben im Vorjahr mehr als 220.000 Besucherinnen und Besucher in ihre Häuser gelockt. Die Technischen Sammlungen zählten mit rund 120.000 Besuchen den bisher höchsten Wert seit ihrer Gründung. Ebenso erfreulich sind die Steigerungen in der Städtischen Galerie (56 Prozent), im Stadtmuseum (23,56 Prozent) und im Kügelgenhaus (48,56 Prozent) und im Schillerhäuschen, dem kleinsten Museum des Verbundes, mit einem beeindruckenden Zuwachs von 72 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

www.museen-dresden.de



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 16. Februar

Bernhard Tobies, Neustadt
Dr. Robert Müller, Loschwitz
Efterpi Förster, Altstadt
Christa Zieger, Cotta

am 17. Februar

Marion Dyhrenfurth, Cotta

am 18. Februar

Ruth Dräger, Cotta

am 19. Februar

Günther Bebendorf, Weixdorf
Dr. Winfried Hacker, Cotta
Ursula Schwenke, Altstadt

am 20. Februar

Ursula Klein, Cotta

am 21. Februar

Bruno Rochna, Blasewitz
Dr. Wolfgang Dietzsch, Blasewitz
Günter Putzger, Altstadt

am 22. Februar

Ingeborg Hatek, Cotta
Lothar Schubert, Cotta
Gerhard Oppor, Plauen

■ zum 65. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

am 21. Februar

Klaus und Hildegard Roßberg, Weißig

Mit dem Bildungspaket in die Winterferien

Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung für Ferienkurs, Museumsprojekt, Trainingslager und Co.



Sportlich, spielerisch oder kreativ – Kinder und Jugendliche können ihre Winterferien auf vielfältige Weise gestalten. Museen, Theater, Sportvereine und Jugendhäuser bieten während der Winterferien spezielle Ferienprogramme an. Damit jeder teilnehmen und teilhaben kann, gibt es das Bildungspaket.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann erläutert: „Die finanziellen Hilfen vom Jobcenter und vom Sozialamt ermöglichen gemeinsame Erlebnisse in den Winterferien. Denn Bildung und Teilhabe dürfen nicht an fehlendem Geld scheitern. Auch das kostenfreie Mittagessen im Hort ist in den Ferien selbstverständlich.“

■ Welche Leistungen stecken im Bildungspaket?

Im Bildungspaket stecken insgesamt sechs Leistungen. Im Februar gibt es pauschal 65 Euro für persönlichen Schulbedarf. Für angeleitete soziale und kulturelle Unternehmungen gibt es 15 Euro pro Monat, die auch für die Winterferien angesetzt werden können, um beispielsweise einen teureren Skikurs zu bezahlen. Die Familien entscheiden selbst, für welche Gemeinschaftsaktivitäten sie das Teilhabebudget einsetzen. Teilnehmerbeiträge für Ausflüge und Fahrten, die Schulen oder Horte in den Winterferien anbieten, übernehmen das Jobcenter und das Sozialamt vollständig. Im Bildungspaket ist auch Geld für Schülerbeförderung enthalten. In der Regel sind das 15 Euro im Monat für das Bildungsticket der Dresdner Verkehrsbetriebe. Hortmittagessen und Nachhilfe werden in den Ferien ebenfalls

übernommen, ein Eigenanteil ist nicht erforderlich.

■ Wer erhält das Bildungspaket?

Das Bildungspaket gibt es unter bestimmten Voraussetzungen, die das Sozialgesetzbuch vorschreibt. Berechtig sind zum einen Familien, die Bürgergeld beziehen. Sie erhalten die Bildungs- und Teilhabeleistungen vom Jobcenter. Familien, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistung beziehen, bekommen die Unterstützung für Bildung und Teilhabe vom Sozialamt.

■ Übernahme des Mittagessens im Ferienhort

Die Übernahme des Mittagessens im Ferienhort ist eine Dresdner Besonderheit. Das Sozialgesetzbuch regelt nur die Schulzeit, es sieht in den Ferien keinen Mittagessenzuschuss vor. Damit alle Kinder gemeinsam essen können und Familien mit geringem Einkommen nicht über die Gebühr belastet werden, gibt es in Dresden eine kommunale Satzung. Auf dieser speziellen Grundlage übernimmt das Sozialamt die Mittagessenkosten in den Ferien.

www.dresden.de/bildungspaket



Neue Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung

Rückwirkend zum 1. September 2023 senkt Dresden die Elternbeiträge für alle Kindertagesbetreuungsformen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Stadtrat am 25. Januar 2024 gefasst. Diese Satzung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 31. Januar 2024 unter www.dresden.de/amtsblatt. Eine Übersicht der neuen Elternbeiträge steht unter www.dresden.de/elternbeitraege.

Zahlungspflichtige Eltern erhalten vom Träger ihrer Einrichtung eine Information zur Auszahlung bzw. Verrechnung des Elternbeitragsguthabens. Besucht ihr Kind eine Kindertagespflegestelle, so erhalten Eltern diese Information vom Amt für Kindertagesbetreuung. Alle Eltern mit Kindern in kommunalen Einrichtungen und Kindertagespflegestellen erhalten zudem in den kommenden Wochen einen Elternbeitragsbescheid. Dieser erläutert rückwirkend für die Zeit ab dem 1. September 2023 die individuelle Höhe des Elternbeitrags unter Berücksichtigung eventueller Absenkungskriterien. Bei Eltern, deren Kinder kommunal oder in einer Kindertagespflegestelle betreut werden, wird um Verständnis gebeten. Aufgrund der Kürze der Zeit und der Vielzahl an Betroffenen ist es technisch nicht möglich, die Höhe der Abbuchungsbeträge zum Elternbeitrag bereits im Februar zu veranlassen. Dementsprechend wird im Februar – bei Eltern mit einem Lastschriftverfahren – der bisherige Elternbeitrag abgebucht. Der für die Zeiträume September 2023 bis Februar 2024 zu viel abgebuchte Betrag, wird in den kommenden Monaten beim Abbuchungsverfahren verrechnet.

Asyl-Bilanz für 2023 in der Landeshauptstadt Dresden

Landesdirektion Sachsen wies Dresden 2.125 Geflüchtete zu

Die Landeshauptstadt Dresden hat 2023 deutlich mehr Asylbewerberinnen und Asylbewerber aufgenommen als in den Jahren zuvor. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 lag die Zahl bei 1.556 Personen, 2021 bei 929 Personen und 2020 bei 592 Personen.

■ Warum nimmt Dresden Asylbewerberinnen und Asylbewerber auf?

Dresden ist – wie alle kreisfreien Städte und Landkreise in Sachsen – aufgrund des Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetzes dazu verpflichtet, alle von der Landesdirektion Sachsen zugewiesenen Geflüchteten aufzunehmen.

■ Wer legt fest, wie viele Geflüchtete Dresden aufnehmen muss?

Die Verteilung der in Deutschland ankommenden geflüchteten Menschen auf die Bundesländer richtet sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel, der jährlich festgelegt wird. Im Jahr 2023 wurden 4,98 Prozent aller Asylbewerberinnen und Asylbewerber auf Sachsen verteilt. Zunächst werden sie in staatlichen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) untergebracht. Die Asylsuchenden werden dort registriert und medizinisch untersucht. Zuständig für die EAE ist die Landesdirektion Sachsen. Diese Landesbehörde verteilt die Geflüchteten auch aus den EAE auf die Landkreise und kreisfreien Städte. Wie viele Geflüchtete der jeweiligen Kommune zugewiesen werden, richtet sich nach ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung Sachsens. Der Anteil Dresdens beträgt 13,8 Prozent. Die Verfügbarkeit von Wohnraum oder Kita- und Schulplätzen spielt bei der Zuweisung keine Rolle.

■ Woher kommen die Geflüchteten?

Die Hauptherkunftsländer der Menschen, die im Jahr 2023 nach Dresden kamen, sind Syrien, Afghanistan, die Russische Föderation, Irak, Türkei, Venezuela, Libanon, Georgien, Libyen, Iran und Pakistan.

■ Wann kamen die meisten Geflüchteten in Dresden an?

Die meisten Geflüchteten nahm Dresden im vierten Quartal 2023 von der Landesdirektion auf. Den höchsten Wert an Erstzuweisungen – 429 Personen – verzeichnete die Stadt im November 2023, den zweithöchsten Wert – 250 Erstzuweisungen – im Oktober 2023 und den dritthöchsten Wert im Dezember 2023 mit 206 Erstzuweisungen.

■ Wie bringt Dresden die zugewiesenen Personen unter?

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 brachte die Stadtverwaltung insgesamt 4.369 Personen unter, davon 166 Geflüchtete aus der Ukraine. Die meisten Personen waren in den Stadtbezirken Prohlis (1.153 Personen), Cotta (867), Neustadt (753) und Altstadt (660) untergebracht.

Die Stadt nutzt hauptsächlich Plätze in Wohnungen (sog. dezentrale Unterbringung) und Wohnheimen (zentrale Unterbringung). Familien werden vorrangig in Wohnungen untergebracht, Einzelpersonen in Gemeinschaftsunterkünften. Weil akut Unterbringungsplätze fehlten, diente die Messe Dresden bis Anfang Januar 2023 als Notunterkunft. Mangels kurzfristig verfügbarer Heime und Apartments, nahm die Stadt im April 2023 eine neue Asylunterkunft in modularer Bauweise im

Stadtteil Sporbitz in Betrieb. Außerdem wurden Hotelzimmer genutzt. Dadurch konnte die Unterbringung von Geflüchteten in Notunterkünften wie Sporthallen und Zelten vermieden werden.

■ Wie viele Zuweisungen erwartet Dresden 2024?

Aktuell plant die Dresdner Stadtverwaltung für das Jahr 2024 mit 2.200 zugewiesenen Personen. Eine Jahresprognose der Landesdirektion gibt es bis dato nicht. Die Behörde kündigt ihre Zuweisungen aktuell etwa fünf Wochen im Voraus an.

■ Kann Dresden die gesetzliche Unterbringungspflicht erfüllen?

Mit den Unterbringungsplätzen, die die Stadtverwaltung Anfang 2024 geschaffen hat und im Jahresverlauf noch schaffen wird, kann die Unterbringungspflicht voraussichtlich bis Herbst 2024 erfüllt werden. Im Januar 2024 gingen fünf temporäre Asylunterkünfte in modularer Bauweise in den Stadtteilen Gorbitz (Altgorbitzer Ring 69), Johannstadt (Sachsenplatz 10), Seidnitz (Löwenhainer Straße 27), Strehlen (Geysstraße 27) und Trachau (Industriestraße 11) in Betrieb. Mitte Februar folgt eine weitere Einrichtung in Niedersedlitz (Windmühlenstraße 59). Bis Ende des ersten Quartals 2024 werden alle Notplätze in Hotels freigezogen. Danach nutzt die Stadt nur noch Wohnungen und Wohnheime für die Unterbringung der Geflüchteten. Inwieweit die Verwaltung nachsteuern und die UnterbringungsKapazität anpassen muss, wird ständig beobachtet.

www.dresden.de/asyl



Servicetelefone der Landeshauptstadt Dresden – hier sind Sie richtig verbunden

Bauherren-Service-Telefon, Telefon Bewohnerparken und Wirtschaftsservice

In loser Reihenfolge stellen wir unter dieser Rubrik verschiedene Info- und Servicetelefone der Landeshauptstadt Dresden vor. Lesen Sie diesmal, worüber das Bauherren-Service-Telefon, das Telefon Bewohnerparken und das Telefon Wirtschaftsservice informieren.

■ Bauherren-Service-Telefon (03 51) 4 88 18 02

Sprechzeiten:
Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Das Bauherren-Service-Telefon des Bauaufsichtsamtes informiert insbesondere zu antragspflichtigen Verfahren in der Zuständigkeit des Bauaufsichtsamtes. Es gibt Auskunft über den Ablauf des Verfahrens oder die Baugenehmigungsbedürftigkeit konkreter Bauvorhaben. Außerdem wird über Baurechtszustände auf dem Grundstück informiert, zum Beispiel über bestehende Satzungen, Denkmalschutz, Festsetzung als Überschwemmungsgebiet, Waldabstand und sich daraus ergebende Konsequenzen für das Genehmigungsverfahren.

■ Häufig gestellte Fragen

Brauche ich für mein Bauvorhaben eine Baugenehmigung?

Ob eine Baugenehmigung benötigt wird, ist abhängig vom Vorhaben und dem Standort. Die Antwort auf diese Frage ist daher einzelfallbezogen. In § 61 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen ein konkretes Bauvorhaben verfahrensfrei, das heißt ohne Baugenehmigung bzw. ohne Vorlage in der Genehmigungsfreistellung ausgeführt werden darf. Sollte im Einzelfall keine Baugenehmigung erforderlich sein, kann aber beispielsweise aufgrund der Lage des Grundstücks in einem besonderen Satzungsgebiet eine andere Genehmigung erforderlich sein. Am Bauherren-Service-Telefon bekommen Nachfragende Auskunft.

Nicht immer lässt sich die Frage der Baugenehmigungsbedürftigkeit telefonisch abschließend klären. Manchmal sind für die Beantwortung dieser Frage auch weiterführende Angaben oder Unterlagen zum Bauvorhaben notwendig. In diesen Fällen wird eine schriftliche Anfrage per E-Mail zavs@dresden.de empfohlen.

Welche Unterlagen werden zur Beantragung eines Bauvorhabens benötigt?

In der Durchführungsverordnung zur Sächsischen Bauordnung (DVOSächsBO) ist geregelt, welche Unterlagen zur Beantragung einer Baugenehmigung im Regelfall benötigt werden. Auch hier ist der Umfang der einzureichenden Bauvorlagen abhängig vom konkreten Bauvorhaben. Einzureichen sind der formgebundene Bauantragsvordruck, die formgebundene Baubeschreibung, der Auszug aus der Liegenschaftskarte, der Lageplan, Bau-

zeichnungen, Erschließungsnachweise, der Brandschutznachweis, Angaben zu notwendigen PKW-Stellplätzen, Fahrradabstellplätzen und geschützten Gehöhlen. Im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden ist hierzu unter www.dresden.de/baugenehmigung ein allgemeines Informationsblatt zu Bauvorlagen hinterlegt.

Wo finde ich bzw. bekomme ich die Unterlagen zur Beantragung?

Wer eine Baugenehmigung beantragen will, nutzt die Vordrucke unter www.dresden.de/baugenehmigung. Die erforderlichen Bauvorlagen sind im Regelfall von einem Entwurfsverfasser, der bauvorlageberechtigt ist, zu erstellen. Der Bauherr muss also einen bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser mit der Erstellung der Bauvorlagen für sein Bauvorhaben beauftragen. Mitunter kann die Beauftragung zusätzlicher Fachplaner wie eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs oder eines qualifizierten Brandschutzplaners notwendig werden.

Wer ist ein bauvorlageberechtigter Entwurfsverfasser?

Wer bauvorlageberechtigt ist, ergibt sich aus § 65 (2) SächsBO. Hierzu gehören bei der Architektenkammer eingetragene Personen, die die Berufsbezeichnung „Architekt“ führen dürfen, sowie in die Liste der Bauvorlageberechtigten bei der Ingenieurkammer eingetragene Bauingenieure.

Wie lange dauert das Baugenehmigungsverfahren?

Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren ergeht die Entscheidung über den Bauantrag innerhalb von drei Monaten ab von der Bauaufsichtsbehörde bestätigtem Vollständigkeitsdatum der eingereichten Antragsunterlagen. Aus wichtigem Grund kann diese Frist um zwei Monate verlängert werden.

www.dresden.de/baugenehmigung

■ Bewohnerparken (03 51) 4 88 41 41

Sprechzeiten:
Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Den Bürgern steht das Servicetelefon mit der Telefon-Nummer (03 51) 4 88 41 41 für Fragen rund um das Thema Bewohnerparken zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen geben beispielsweise Hinweise zum Ablauf des Beantragungsverfahrens und zu den Gebühren für einen Bewohnerparkausweis. Weiterhin können Informationen zu den Antragsvoraussetzungen und den notwendigen Dokumenten bzw. Nachweisen eingeholt werden.

■ Häufig gestellte Fragen

Ich möchte meinen Bewohnerparkausweis verlängern. Was muss ich tun?

Der Antrag zur Verlängerung des Bewohnerparkausweises ist auf der Internetseite

www.dresden.de/bewohnerparkausweis zu finden. Den ausgefüllten Antrag und die Kopien des Personalausweises, des Führerscheins und der Zulassung sind zu senden per Post an: Bewohnerparken, PF 12 00 20, 01001 Dresden, bzw. per E-Mail an bewohnerparken@dresden.de. Alternativ können Antragsteller zu den Sprechzeiten persönlich in die Lingnerallee 3/Südeingang kommen. Dazu bringen sie ihre Dokumente im Original mit.

Ich habe ein neues Fahrzeug mit neuem Kennzeichen. Wie kann ich meinen Bewohnerparkausweis ändern?

Wir empfehlen, persönlich zu den Sprechzeiten zu kommen, da der zu ändernde Bewohnerparkausweis im Original vorlegt werden muss.

Auf meinem Bewohnerparkausweis steht 6/2024. Bedeutet dies eine Gültigkeit des Ausweises bis 1. Juni oder 30. Juni 2024?

Der Bewohnerparkausweis ist bis zum letzten Tag des auf dem Ausweis angegebenen Monats gültig.

Wo finde ich die benötigten Antragsdokumente?

Das erforderliche Antragsformular und ggf. notwendige Formulare zu Halter- bzw. Carsharing-Bestätigungen sind auf der Internetseite www.dresden.de/bewohnerparkausweis zu finden.

Wenn ich aus einem Bewohnerparkgebiete wegziehe oder ich mein Fahrzeug verkaufe, bekomme ich die Kosten für den Bewohnerparkausweis anteilig erstattet?

Nein, es handelt sich um eine Verwaltungsgebühr für eine Amtshandlung. Eine Rückerstattung von Teilbeträgen ist daher nicht möglich.

www.dresden.de/bewohnerparken

■ Wirtschaftsservice (03 51) 4 88 87 87

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Das Team des Wirtschaftsservices ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle in der Stadtverwaltung Dresden für Unternehmen, Existenzgründer, Fachkräfte und Investoren.

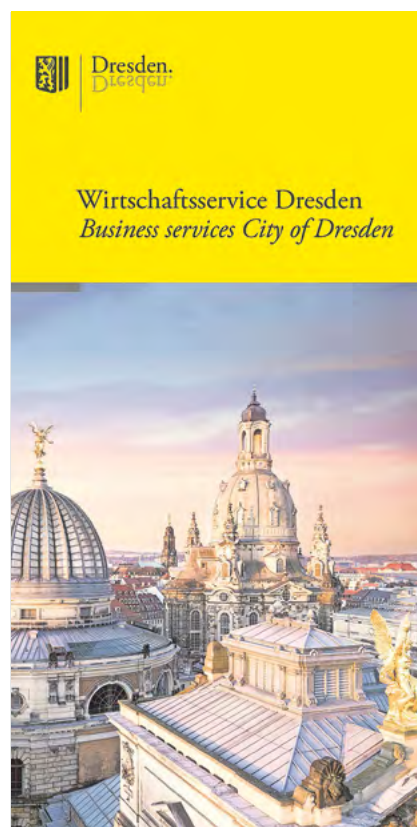
■ Häufig gestellte Fragen

Ich suche für mein Unternehmen eine passende Gewerbefläche/Immobilie, wie können Sie mir dabei helfen?

Die Immobilienexperten kennen den Dresdner Immobilien- und Gewerbe-markt. Zusammen mit dem Interessenten wird ein genaues Suchprofil (zum Beispiel Größe, Lage) erstellt, um ein maßgeschneidertes Angebot zu finden.

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für mich als Existenzgründer?

Es gibt eine ganze Reihe von Förderins-



trumenten vom Bund, vom Land Sachsen und der Landeshauptstadt. Im Rahmen der Fördermittelverweisberatung identifizieren die Mitarbeiter mit dem Interessenten gemeinsam zu einem Beratungstermin das passende Programm und vermitteln den Ansprechpartner zur Unterstützung bei der Antragstellung.

Ich möchte ein Unternehmen gründen, was muss ich dabei beachten?

Die Mitarbeiter unterstützen Neugründungen und Start-ups in Dresden mit einer umfassenden Auftaktberatung, zeigen den Weg der Gründung auf, weisen auf nötige Schritte hin, zum Beispiel die Gewerbeanmeldung, und können Dank des Gründungsnetzwerkes auf eine ganze Reihe starker Partner zurückgreifen.

Gibt es weitere Möglichkeiten für Unternehmer, sich zu informieren und auszutauschen?

Die Veranstaltungsreihe des Wirtschaftsservices der Landeshauptstadt Dresden bietet Unternehmern die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Aktuelle Veranstaltungen stehen im Internet.

www.dresden.de/wirtschaftsservice



Immobilienmarkt 2023: Deutliche Rückgänge bei Umsatz und Transaktionen

Preisrückgänge sind in fast allen Teilmärkten zu verzeichnen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Landeshauptstadt Dresden legt vorläufige Eckdaten zu Preis- und Umsatzentwicklungen des Immobilienmarktes 2023 vor. Das zurückliegende Jahr 2023 ist von geringem Handelsvolumen und nachgebenden Preisen geprägt, nachdem im Jahr 2022 Höchststände bei Immobilienpreisen verzeichnet werden konnten.

Umsätze 2023

Im Geschäftsjahr 2023 erreichten den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Dresden 3.481 Erwerbsvorgänge zur Aufnahme in die Kaufpreissammlung. Damit wurden rund 20 Prozent weniger Erwerbsvorgänge als im Vorjahr registriert (4.370). Dies ist die geringste Anzahl registrierter Immobilienübergänge seit 1992. Der Geldumsatz betrug knapp über 1,5 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um rund 800 Millionen Euro oder rund 35 Prozent. Dieser Rückgang betrifft alle Teilmärkte, wobei die größten Rückgänge auf den Teilmarkt der bebauten Grundstücke mit etwa 450 Millionen Euro und den Teilmarkt des Sondereigentums (Eigentumswohnungen und Teileigentum) mit etwa 255 Millionen Euro entfallen.

Die Anzahl erfasster unbebauter Grundstücke lag mit 179 Erwerbsvorgängen rund zwölf Prozent unterhalb des Vorjahresniveaus (204 Erwerbsvorgänge). Der dabei erzielte Geldumsatz von rund 46 Millionen Euro lag rund 48 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Der höchste Geldumsatz entfiel 2023 mit rund einer Milliarde Euro auf den Teilmarkt der bebauten Grundstücke, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 entspricht dies einem Rückgang um rund 31 Prozent. Die Anzahl gehandelter Objekte sank von 824 auf 723, also um rund zwölf Prozent.

Der Markt für Sondereigentum ist mit etwa 2.380 Erwerbsvorgängen und einem Anteil von rund zwei Drittel am gesamten Marktgeschehen der nach Anzahl stärkste Teilmarkt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um rund 24 Prozent. Der Geldumsatz lag

mit rund 473 Millionen Euro etwa 35 Prozent unter dem Vorjahreswert mit rund 728 Millionen.

Preise 2023

Für die Auswertung der Kaufverträge nach Quadratmeterpreisen (Euro pro Quadratmeter) werden nur voll auswertbare Kauffälle des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass keine ungewöhnlichen Verhältnisse die ausgewiesenen Werte beeinflussen können.

Bauland

Die Grundstückpreise für freistehende Einfamilienhäuser haben 2023 deutlich nachgegeben. Der durchschnittlich gezahlte Kaufpreis betrug 2022 460 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Im aktuellen Berichtsjahr wurden durchschnittlich 335 Euro pro Quadratmeter gezahlt, was einer Verringerung um rund 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Anzahl auswertbarer Grundstückskäufe verharrt weiterhin auf niedrigem Niveau.

Wie bereits im letzten Jahr wurden nur wenige Grundstücke für den Bau von Geschossbauten gehandelt, sodass Informationen zu Preistendenzen nicht sicher sind. Die Daten lassen dennoch vermuten, dass das Preisniveau unterhalb des Vorjahres liegt.

Einfamilienhäuser

Ab 1992 errichtete freistehende Einfamilienhäuser wurden im Geschäftsjahr 2023 für durchschnittlich rund 4.630 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (Vorjahr: 5.400 Euro pro Quadratmeter) gehandelt. Relativierend muss allerdings erwähnt werden, dass die 2023 gehandelten Einfamilienhäuser durchschnittlich vier Jahre älter waren als 2022. Der durchschnittlich gezahlte Kaufpreis in Höhe von 4.630 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche entspricht ungefähr dem 2021 gezahlten durchschnittlich Kaufpreis von 4.400 Euro pro Quadratmeter.

Der Preis für Doppelhaushälften der gleichen Bauperiode betrug im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich 4.180 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Damit liegt der Preis auf dem Niveau

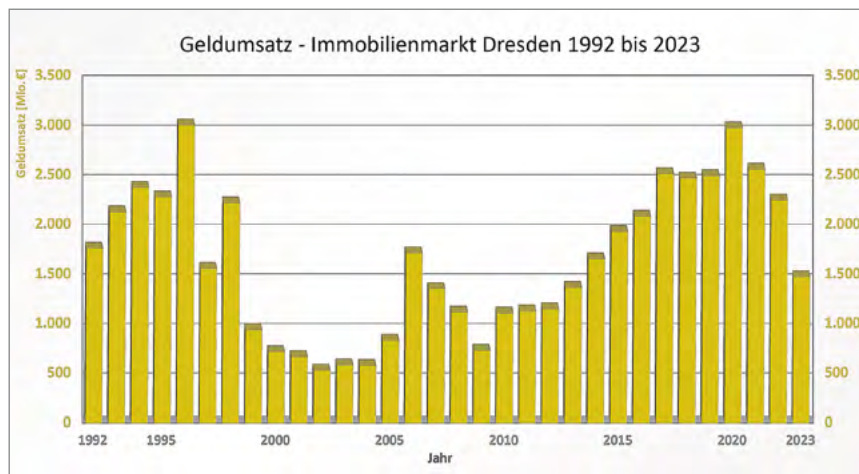


Abb.: Landeshauptstadt Dresden

des Vorjahreswertes in Höhe von 4.230 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Der durchschnittliche Kaufpreis für eine Doppelhaushälfte betrug 505.000 Euro.

Geschossbauten

Für sanierte Mehrfamilienhäuser der Vorkriegszeit wurden 2023 deutliche Preisabschläge registriert, nachdem 2022 Höchstpreise in diesem Teilmarkt gezahlt wurden. Durchschnittlich wurden im aktuellen Geschäftsjahr 2.050 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gezahlt, also rund 25 Prozent weniger als im vergangenen Geschäftsjahr (2.700 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche).

Für nach 1990 errichtete Mehrfamilienhäuser kann aufgrund der geringen Kauffallzahl im Geschäftsjahr 2023 kein Durchschnittspreis ausgewiesen werden.

Im Teilmarkt der Wohn- und Geschäftshäuser mit gutem baulichen Zustand, das heißt, sowohl sanierte Bestandsobjekte überwiegend aus der Vorkriegszeit als auch Nachwendebauten, wurden durchschnittlich 2.200 Euro pro Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche gezahlt. Der durchschnittlich gezahlte Kaufpreis liegt damit rund 20 Prozent unter dem Vorjahreswert mit 2.700 Euro pro Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche.

Es ist festzustellen, dass im renditesensiblen Teilmarkt der Mehrfamilien- bzw. Wohn- und Geschäftshäuser deutliche Preisabschläge im Vergleich zum

Spitzenjahr 2022 hinzunehmen waren.

Wohnungseigentum

Der durchschnittliche Kaufpreis weiterverkauften Wohnungseigentums lag 2023 bei rund 2.660 Euro pro Quadratmeter und damit zehn Prozent unter dem Vorjahreswert von 2.950 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Dies entspricht ungefähr dem Wertniveau von 2021 (2.620 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche).

Bei erstverkauften, neu errichteten Eigentumswohnungen hielt der Trend zu steigenden Preisen an. Diese verteuerten sich von 5.480 Euro pro Quadratmeter auf 6.040 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, was einer Steigerung um rund zehn Prozent entspricht. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2023 nur 89 Wohnungen dieses Teilmarktes gehandelt. Dies entspricht 40 Prozent des Vorjahreswerts von 221 Wohnungen.

Für erstverkaufte, sanierte Eigentumswohnungen wurden durchschnittlich 5.130 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gezahlt. Dieser Kaufpreis entspricht einer Verringerung des Vorjahreswertes um rund 13 Prozent (5.880 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche). Es wurden insgesamt nur 45 Wohnungen gehandelt (Vorjahr: 54).

Der ausführliche Grundstücksmarktbericht wird Mitte April veröffentlicht.

Unterstützung im Alltag

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

So unterstützen wir Sie:

- Hauswirtschaft & Reinigung
- Botengänge
- Erledigung des Einkaufs
- Blumenpflege
- Begleitung bei Spaziergängen
- Wäschepflege

... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann.

Kontaktieren Sie uns für Ihr persönliches Angebot!

☎ 0351 - 89 741 - 0

✉ info@top-dienstleistungen.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Die wirtschaftliche Sanierung von angeschlagenen Unternehmen und Privatpersonen

Die Insolvenz lässt viele Leute erschrecken. Gerade erlebt man es wieder in den Medien, die Insolvenz ist ein Szenario, das allen ein Begriff ist und noch immer stark abschreckt. Jeder Geschäftsmann/frau hat die Insolvenz am eigenen Leibe oder Geschäftspartnern bereits erlebt. Viele haben dabei negative Erfahrungen gemacht. Das muss aber nicht sein. Wir sehen bei KaDeWe, bei Märkle oder Escada. Das ESUG (Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen) hat die Möglichkeit der Sanierung in Eigenverwaltung durch Einführung des heutigen § 270d InsO ermöglicht. Mit dieser Änderung ist das bei kleineren Unternehmen möglich, was früher nur bei den Großen (Karstadt u.ä.) möglich war. Die Sanierung kommt in unterschiedlichen Lösungen vor: als übertragende Sanierung oder Sanierung von innen heraus durch einen Insolvenz- oder Sanierungsplan. Das Schöne und Unbekannte ist, dass diese Chance sowohl für GmbH (oder UG), aber auch für den Einzelunternehmer und sogar Verbraucher besteht. Allerdings haben



Foto: Adobe-Stock

natürlich die Geschäftsführer der GmbH und UG besondere Obliegenheiten, die den Einzelunternehmer und Verbraucher nicht treffen. Seit der Insolvenzrechts-

reform durch das (Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz) vom 22.12.2020 wurde der § 15b in die Insolvenzordnung eingefügt, der die In-

solvenzverschleppung der Organe einer GmbH, UG usw. bestraft. Daher ist es wichtig, möglichst früh die Sanierung zu beschreiten. Wer sich hier früh beraten lässt, der kann schwerwiegende Fehler vermeiden, die anderenfalls schnell in der persönlichen Haftung enden. So wäre beispielsweise eine sogenannte Eigenverwaltung dann noch möglich.

Die Besonderheiten bei der Eigenverwaltung

Die Geschäftsführung bleibt im Amt, führt das Unternehmen mit Unterstützung von Sanierungsexperten selbst fort und behält so die unternehmerische Verantwortung. Die Interessen der Gläubiger werden möglicherweise durch einen Sachwalter gewahrt. Bei Verbrauchern läuft das ohne die gleichen Maßgaben ab. Hier kann ein Sanierungskonzept den Gläubigern vorgelegt werden, die das auch in der Regel annehmen. Stecken Sie in finanziellen Schwierigkeiten, lassen Sie sich beraten!



CLAUSEN & KOLLEGEN RECHTSANWÄLTE



Buchen Sie einen Beratungstermin

INSOLVENZRECHT UND SANIERUNG

MIET- UND WEG-RECHT

BAURECHT

REISERECHT

MEDIZINRECHT

VERTRAGSRECHT



Kontaktdaten
einfach QR-Code
scannen!

IHR PARTNER IN RECHTSFRAGEN!

NIERITZSTRASSE 14

01097 DRESDEN

T: 0351-41888480

INFO@CLAUSEN.ES

WWW.CLAUSEN.ES

ANWALTSKANZLEI TREYDEL

Rechtsanwältin Eva Treydel
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwalt Frank Treydel
Schwerpunkte Erbrecht | Familienrecht | Sozialrecht

Großenhainer Straße 209
01129 Dresden

Mail: info@rechtsanwaltskanzlei-treydel.de
Tel.: 0351 8491625
Fax: 0351 8491626

www.rechtsanwaltskanzlei-treydel.de

Wenn es beim Parken kracht

Umfrage zeigt: Fahrerflucht nach Bagatellunfällen soll eine Straftat bleiben

Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen und Kratzern am Auto. Ärgerlich, wenn man dann nicht weiß, wer daran schuld ist und die Reparaturkosten übernehmen muss. Aber wie sieht die Gesetzeslage dazu aus? Ist es eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat, wenn man sich bei einem Unfall ohne Verletzte vom Unfallort entfernt? Und was denken Deutschlands Autofahrerinnen und Autofahrer darüber?

Unfallflucht ist kein Kavaliersdelikt

Touchiert man etwa einen Pkw auf dem Supermarktparkplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die Fahrerin des beschädigten Wagens wieder da ist. Es genügt nicht, einen Zettel mit Kontaktdaten zu hinterlassen. Das gilt als Fahrerflucht und wird als Straftat eingestuft – es droht eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren. Bundesjustizminister Marco Buschmann erwägt, die Unfallflucht nach einem reinen Sachschaden nicht mehr als



Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen oder Kratzern am Auto.

Foto: DJD/DEVK/Robertino Nikolic

Straftat, sondern als Ordnungswidrigkeit einzustufen. In diesem Fall wäre dann nur ein Bußgeld fällig.

Parkschäden kennen fast alle

Einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK zufolge lehnen fast 60 Prozent der Menschen mit Führerschein den Vorschlag von Marco Buschmann ab. Parkschäden wie Dellen oder Kratzer am Auto kennen laut der Umfrage rund 80 Prozent der Fahrerinnen und Fahrer aus eigener Erfahrung – und sie sind sich einig darin, dass diese lästig sind. Mehr als 60 Prozent reagieren verärgert, wenn sie ihr Fahrzeug mit kleinen Schäden vorfinden und nicht wissen, wer daran Schuld hat. Allerdings: Nur weniger als ein Viertel erwartet, dass der Unfall-Verursachende die Polizei ruft oder sich persönlich entschuldigt.

70 Prozent erwarten Schadenregulierung

70 Prozent hoffen auf die Übernahme der Reparaturkosten. Diese zahlt grundsätz-

lich die Kfz-Haftpflichtversicherung der Person, die den Unfall verursacht hat. Passt einem ein Parkrempler am eigenen Auto, kommt die Vollkaskoversicherung dafür auf. Durch die anschließende Hochstufung in der Schadenfreiheitsklasse kann das aber teuer werden. Der Kölner Versicherer bietet deshalb eine günstigere Reparatur über die Teilkaskoversicherung an. Einen Parkschaden an der Karosserie können Versicherte im Komfort- und Premium-Schutz einmal im Jahr in einer DEVK-Partnerwerkstatt im sogenannten Smart-Repair-Verfahren beheben lassen. Das kostet pauschal 50 Euro - ohne Hochstufung in der Schadenfreiheitsklasse. Unter www.devk.de/auto kann man sich über die Leistungen der Kfz-Versicherung informieren. Bis zum 30. November können viele ihre Police kündigen und zum neuen Jahr zu einem anderen Anbieter wechseln.

djd



Die Reparaturkosten am Fahrzeug des Geschädigten übernimmt die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers.

Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

Rechts-
&
Steuerkanzlei

leilich

Schneebergstraße 31
01277 Dresden

Tel.: 0351/ 312 74 86

Fax: 0351/ 312 74 87

Mobil: 0172/ 396 80 56

info@rechtsanwalt-leilich.de
www.rechtsanwalt-leilich.de

Ronny Leilich

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Bauliche Veränderungen der WEG

Bauliche Veränderungen der Wohnungseigentümergeinschaft können einen Sonder- und Gemeinschaftseigentümer die Nerven kosten! Entscheidet sich die Gemeinschaft mehrheitlich zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen oder handelt der Verwalter – wie vorliegend auf eigene Faust – kann dies mitunter teuer für den Wohnungseigentümer werden. Die Eigentümergeinschaft sollte sich stets an einer ordnungsgemäßen Verwaltung orientieren und die Erforderlichkeit der geplanten Maßnahme hinterfragen. Aber was tun, wenn es keinen Beschluss über die bauliche Maßnahme gibt? Ein einzelner Wohnungseigentümer kann die Beseitigung der baulichen Veränderung nur erreichen, indem er in der Wohnungseigentümergeinschaft den Beschluss fassen lässt, dass auf Veranlassung der Wohnungseigentümergeinschaft die bauliche Veränderung wieder beseitigt wird (vgl. AG Bergisch Gladbach, Beschluss vom 19.04.2023 – 71 C 9/23). Die Rechtsverfolgung im Zusammenhang mit Ansprüchen der Wohnungseigentümergeinschaft, insbesondere von baulichen Maßnahmen, ist komplex und sollte von (fach-)anwaltlichen Händen geprüft werden.



RA Michael Möbius
Fachanwalt
Miet- und WEG-Recht
RLS Rechtsanwälte, Dresden

RLS

RECHTSANWÄLTE

RETZLAFF SOMMER HORN

BÜRO BAUTZEN

Wallstraße 1
02625 Bautzen

rls-bz@rls-kanzlei.de
Tel. 03591.59 99 99
Fax 03591.59 99 98

BÜRO DRESDEN

Arndtstraße 6
01099 Dresden

rls-dd@rls-kanzlei.de
Tel. 0351.862 60 60
Fax 0351.862 60 69

www.rls-kanzlei.de

Schüler können Berufe kennenlernen und praktisch ausprobieren

„Ich kann, ich will, ich werde“: 2024 startet SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen im neuen Design und neuem Motto in die nächste Runde.

Welcher Beruf passt zu mir? Diese Frage stellen sich Jugendliche Jahr für Jahr. Um Antworten zu finden, öffnen vom 11. bis 16. März mehr als 1.000 sächsische Unternehmen, Pflege- und Bildungseinrichtungen sowie Behörden ihre Türen und Tore und ermöglichen Jugendlichen ab Klassenstufe 7 einen Einblick in ihre Berufs- und Arbeitswelt. Die Jugendlichen können hinter die Kulissen blicken, Unternehmen und Berufe kennenlernen, sich praktisch ausprobieren und herausfinden, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist die Chance, Azubis, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu treffen, die im Wunschberuf arbeiten. Derzeit können Jugendliche aus über 4.000 Angeboten mit fast 29.500 buchbaren Plätzen in ganz Sachsen ihre Wunschveranstaltungen wählen. Sowohl kleine Handwerksbetriebe und große Industriekonzerne als auch soziale Ein-



richtungen, Hochschulen, Behörden und Krankenhäuser öffnen ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsschwerpunkte und den Arbeitsalltag vorzustellen. Dabei gewähren sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern Interessierte schauen den Fachkräften über die Schulter, bekommen selbst praxisorientierte Aufgaben gestellt und können Fragen rund um Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen stellen.

Kostenfreie Fahrkarte

Um Präsenzveranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, können Schülerinnen und Schüler eine kostenfreie Fahrkarte hinzubuchen. Diese kann bis zum 28. Februar unter www.schau-rein-sachsen.de bestellt werden. Treten Fragen oder Probleme bei der Anmeldung oder Buchung auf, kann die Telefonhotline 0351 44078 88 genutzt werden.

Foto: <https://www.schau-rein-sachsen.de>

Ausbildung zum Packmitteltechnologien (m/w/d)

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen in der Druck- und Verpackungsbranche. Für die verschiedensten Produkte im Supermarkt stellen wir bunt bedruckte Displays und Verpackungen her. So hast du und deine Familie bestimmt schon einmal einen von uns gefertigten Aufsteller mit Süßigkeiten, einen Stollenkarton oder Adventskalender beim Einkaufen gesehen.

DEINE AUSBILDUNGSINHALTE

- Du lernst bei uns alle möglichen Displays und Verpackungen zu entwerfen, konzipieren und herzustellen: von der Idee über die Musteranfertigung bis hin zur Fertigung im Produktionsprozess
- Du planst Produktionsabläufe und wählst spezielle Materialien und Maschinen dazu aus
- Du bedienst und steuerst unsere Anlagen - selbständig und im Team mit den Kollegen

UNSER ANGEBOT

- Eine solide und zukunftsfähige Berufsausbildung
- Stabilität in einem Familienunternehmen
- Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Kostenübernahme für Fachbücher
- Erstattung der Fahrtkosten im ÖPNV
- Beste Übernahmechancen
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Wir freuen uns sehr darauf, dich kennenzulernen.

Du kannst dich ganz einfach über das Formular auf unserer Webseite bewerben.



www.ellerhold.de/jobs

Ellerhold
Aktiengesellschaft





Fotos: <https://www.schau-rein-sachsen.de>



Schau Rein!-Livestream und neue Webseite

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ setzt den Fokus auf Präsenzveranstaltungen mit einem hohen Praxisbezug. Den Auftakt der Woche bildet ein Livestream, der verschiedene Branchen und ausgewählte Berufe vorstellt sowie Wissenswertes zum Berufseinstieg, zu Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Studiengängen präsentiert.

Die sachsenweite Initiative zur Berufs- und Studienorientierung SCHAU REIN! zeigt sich in einem neuen Corporate Design. Hintergrund ist die Weiterentwicklung der Initiative von der praxisorientierten „Woche der offenen Unternehmen“ für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 hin zu einer zentralen Informations- und Anlaufstelle für Berufliche Orientierung. Die neue Plattform www.schau-rein-sachsen.de

bündelt Informationen rund um Ausbildung, Studium und Freiwilligendienste, beinhaltet eine Praktikumsbörse und bietet eine Übersicht an Kontaktstellen zur Berufsberatung.

Dabei gewähren sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern Interessierte schauen den Fachkräften über die Schulter, bekommen selbst praxisorientierte Aufgaben gestellt und können Fragen rund um Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen stellen. Wer zukünftiges Fachpersonal sucht, muss sich frühzeitig um die Akquise junger Talente und Nachwuchskräfte bemühen. Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen können sich ab sofort registrieren und ihre praxisnahen Angebote veröffentlichen. Sie haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de zu veröffentlichen. Neben zahlreichen Präsenzveranstaltungen gibt es auch wieder die Möglichkeit für digitale Angebote.

Unternehmen können sich noch anmelden

Sowohl kleine Handwerksbetriebe und große Industriekonzerne als auch Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser öffnen Jugendlichen bei der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag vorzustellen. Tipps, Hinweise, Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen Leitfaden für die Anmeldung finden Unternehmen im Downloadbereich unter: www.schau-rein-sachsen.de.

Unternehmen und Institutionen zeigen gesellschaftliches Engagement und geben Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit, einen Überblick über berufliche Perspektiven zu gewinnen und sich dabei praktisch auszuprobieren. Dadurch nutzen sie schon jetzt die Chance, zukünftige Personalressourcen zu sichern. Nicht selten ergeben sich aus dieser ersten Begegnung Kontakte, die zu Praktika oder einer Berufsausbildung bzw. Studienfachwahl führen.

Rekordjahr 2023

Im Jahr 2023 besuchten mehr als 17.000 Schülerinnen und Schüler aus über 630 Schulen die Präsenz- und Onlineveranstaltungen von über 1.800 Unternehmen. Sie buchten etwa 28.500 Plätze. Nie zuvor hatten so viele Jugendliche und Unternehmen an der Woche teilgenommen.

Schau rein:

BESTE PERSPEKTIVEN IM FLEISCHERHANDWERK

Als modernes Fleischerei-Unternehmen mit Filialbetrieb sind wir auf Fachleute angewiesen. Darum suchen wir ständig Nachwuchs.

Die Möglichkeiten sind vielfältig:

- klassisches Fleischerhandwerk
- moderner Maschinenpark
- 16 Fachfleischereien mit Imbiss

Und die Rahmenbedingungen sind auch super: **gute Bezahlung** für Azubis und Facharbeiter, **Übernahmegarantie** nach der Ausbildung, **krisensichere Branche**, **gute Entwicklungschancen** und **Weiterbildung** (Meisterschule, Studium ...).

Wir bilden aus:

FACHVERKÄUFER FÜR FLEISCH- UND WURSTWAREN (M/W/D)

FLEISCHER (M/W/D)

KORCH
Einfach besonders.

Klingt gut? Schau rein! Melde Dich an für Deinen Schnuppertag bei uns: www.schau-rein-sachsen.de oder QR-Code scannen

WIR BEWEGEN WAS(SER) NACHHALTIGE AUSBILDUNG & JOBS IN DER UMWELTECHNIK JETZT BEWERBEN!

wksgroup.de

Wir trauern um die ehemalige Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden, Frau

Beate Hanel
geboren am: 29. Januar 1953
gestorben am: 5. Oktober 2023

Sie war viele Jahre als Ärztin im Gesundheitsamt im Dienste der Landeshauptstadt tätig.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

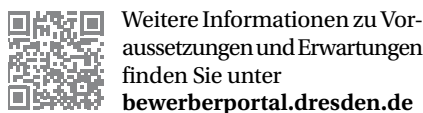
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



■ Das Jugendamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine **Abteilungsleitung Beistand-, Amtsvormund- und**

Ampflegschaften (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 14
Chiffre: 51240105
Bewerbungsfrist: 20. Februar 2024

■ Das Umweltamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter verwahrloste Grundstücke (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9b
Chiffre: 86240102
Bewerbungsfrist: 20. Februar 2024

■ Das Umweltamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Abfallüberwachung/ Abfallrecht - Ingenieur (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 86240103
Bewerbungsfrist: 20. Februar 2024

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz sucht für den Dresdner Kreuzchor zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Erzieher im Alumnat des Dresdner Kreuzchores (m/w/d)
Arbeitszeit: Teilzeit mit 26,5 Stunden, Entgeltgruppe S 8a
Chiffre: 41240201
Bewerbungsfrist: 22. Februar 2024

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz sucht für das Europäische Zentrum der Künste HELLERAU zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Assistenz und Sachbearbeiter Verwaltung der kaufmännischen Direktion (m/w/d)
Arbeitszeit: Teilzeit mit 32 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 41240202
Bewerbungsfrist: 22. Februar 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen **Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 53240201
Bewerbungsfrist: 23. Februar 2024

■ Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen **Sachbearbeiter**

Verwaltungsunterbringung (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 65240108
Bewerbungsfrist: 23. Februar 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sozialarbeiter Schwangerenberatung (m/w/d)**

Arbeitszeit: Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche befristet bis 31. Dezember 2024, danach 25 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe S 11b
Chiffre: 53240202
Bewerbungsfrist: 25. Februar 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Gewährleistungsüberwachung - Ingenieur (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66240113
Bewerbungsfrist: 29. Februar 2024

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum 1. Oktober 2024 unbefristet einen

Straßenbauarbeiter (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 27240201
Bewerbungsfrist: 3. März 2024

■ Das Amt für Geodaten und Kataster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Digitale Kartographie/ Gebietstopographie (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 62240201
Bewerbungsfrist: 4. März 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Planungs- und Bausteuerer Straßeninstandsetzung - Ingenieur (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66240201
Bewerbungsfrist: 6. März 2024



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt



Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand
 6 Tage **01. – 06.04.24** ab **615,- €**
 8 Tage 14. – 21.03.21. – 28.04.28.04. – 05.05.06. – 13.06. **25.07. – 01.08.24** ab **669,- €**

Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel mit Schwimmbad & 100m vom Strand
 5 Tage 06. – 10.03.16. – 20.11.20. – 24.11.24 ab **519,- €**
 7 Tage 13. – 19.04.26.05. – 01.06. **23. – 29.06.24** u.a. - 3 Ausflüge inkl. ab **759,- €**

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad
 5 Tage 06. – 10.03.16. – 20.11.20. – 24.11.24 ab **359,- €**
 7/8 Tage 13. – 19.04.26.05. – 01.06.09. – 16.08.24 u.a. ab **459,- €**

Adriaküste in Kroatien – Insel Krk – Hotelanlage direkt am Meer
 8 Tage 21. – 28.04.10. – 17.05. **27.06. – 04.07.** 15. – 22.09.24 ab **699,- €**

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

Kronplatz – Sella Ronda – Obereggen – Sextener Dolomiten – Helm – Drei Zinnen
 (Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen und Winterwandern)
 8 Tage 09. – 16.03.24 ab **879,- €**

Ausgewählte Reisen im Frühjahr 2024

Hansestadt Hamburg
Musical Hercules / König der Löwen / Eiskönigin zubuchbar
 2 Tage 22. – 23.03.24 (Fr.–Sa.) · 30.11. – 01.12.24 (Sa–So) ab **189,- €***

Frühling am Meer – Cote d'Azur – Fürstentum Monaco – Cannes – Nizza
 8 Tage 31.03. – 07.04. · 30.04. – 07.05. · 14. – 21.10.24 ab **819,- €**

Gardasee – Verona – Venedig
 6 Tage **01. – 06.04.** · 02. – 07.05. · 18. – 23.06. · 20. – 25.07.24 ab **549,- €**

Tulpenblüte Holland & Kunststädte Belgiens – Brüssel – Brügge
 5 Tage **28.03. – 01.04. · 01. – 05.04.** · 08. – 12.04.18. – 22.04. · 22. – 26.04. · 26. – 30.04.24 ab **599,- €**

Rundreisen 2024

Fürstentum Andorra – Barcelona – Pyrenäen – Vall de Nuria
 10 Tage 31.05. – 09.06. · **01. – 10.07.** · 29.08. – 07.09.24 ab **959,- €**

Spanien & Portugal – Madrid – Lissabon – Fátima – Porto – San Sebastián
 12 Tage 27.04. – 08.05.24 / 9 Tage 29.04. – 07.05.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.749,- €**

Trauminseln im Mittelmeer Sardinien oder Korsika
 9 Tage 06. – 14.05.24 (Sardinien) / 14. – 22.05.24 (Korsika) ab **1.069,- €**

Sizilien – Äolische Inseln – Ätna – Bergstadt Enna – Palermo
 11 Tage 19.05. – 29.05. · 02. – 12.09.24 ab **1.329,- €**

Apulien – Gargano – Vieste – Trani – Torre Canne – Alberobello – Lecce
 8 Tage 09. – 16.04.24 ab **925,- €**

Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom
 9 Tage 09. – 17.04. · 08. – 16.05. · 11. – 19.09. **03. – 11.10.24** ab **979,- €**

Südfrankreich – Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Pont du Gard
 10 Tage 12.04. – 21.04. · **19.07. – 28.07. · 11.10. – 20.10.24** ab **1.259,- €**

Normandie – Metz – Verdun – Rouen – Caen – St. Malo – Insel Jersey
 9 Tage **26.06. – 04.07.24** ab **1.299,- €**

Schottland – Edinburgh – Aberdeen – Northwest Highlands – Glasgow
 10 Tage **10.07. – 19.07.24** ab **1.799,- €**

Griechenland – Peloponnes – Olympia – Athen – Delphi – Meteora Klöster
 12 Tage 03. – 14.10.24 / 11 Tage 03. – 13.10.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.699,- €**

London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Stonehenge – Brighton
 10 Tage 15. – 24.07.24 / 8 Tage 16. – 23.07.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.699,- €**

Norwegen – Oslo – Trondheim – Geiranger-, Sogne- & Hardangerfjord – Bergen
 9 Tage 12. – 20.06. · **26.06. – 04.07. · 24.07. – 01.08.** · 14. – 22.08.24 ab **1.549,- €**

Dalmatien, Montenegro & Albanien – Dubrovnik – Bucht von Kotor
 9 Tage 19. – 27.04. · 24.05. – 01.06. · 25.09. – 03.10.24 ab **969,- €**

Rumänien – Siebenbürgen – Bukarest – Donaudelta – Schwarzes Meer
 12 Tage 26.05. – 06.06. · 10. – 21.09.24 ab **1.599,- €**

■ Termine in den Schulferien in Sachsen

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0
 ** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten



Multi-Track Processing™

Einfach wieder dabei sein.



Durch die neue G8-Technologie können mehrere Gesprächspartner individuell erkannt, analysiert und verfolgt werden. Dieses verbesserte Hörerlebnis wird Ihnen das Leben spürbar erleichtern.



Seien Sie mit Ihrem neuen Hörsystem einfach wieder dabei!



tune bietet die Lösung.



Das Leben ist im ständigen Wandel. Und gerade die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust können sich rasch ändern. Neues Hobby, Reisen oder Enkelkinder – mehr braucht es nicht, damit eine Ausstattung mitunter nicht mehr ausreichend sein kann. **Und was dann?**

Auch hierfür hat tune eine Antwort: Upgrades. Ändern sich Ihre Ansprüche, brauchen Sie kein neues Hörgerät zu kaufen oder noch Jahre auf eine neue Beteiligung Ihrer Krankenkasse zu warten. **Ein kurzer Besuch bei uns genügt. Wir können bei Ihrem tune-Gerät direkt vor Ort ein Upgrade digital durchführen. Jederzeit.**

Testen Sie die neuen Hörsysteme kostenfrei und unverbindlich bei uns.

HÖRstube
 Jens Ansorge | Hörakustikmeisterbetrieb

Pirnaer Landstraße 135
 01257 Dresden
 0351 2727185

Mo - Do: 8:30 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 8:30 - 13:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 kostenlos Parken vor dem Geschäft

info@hoerstube-jens-ansorge.de

www.hoerstube-jens-ansorge.de